

## Meine Reise

Ich sitze im Flieger nach New York, denke über meine Vergangenheit nach und was ich so alles falsch gemacht habe. Also wie immer, am Flughafen war ich allein und hier oben auch. Als der Flieger gelandet ist stehe ich auf will meine Tasche nehmen und denke ich träume, du sitzt drei Reihen hinter mir und bist allein, ich lasse die anderen vorbei und dränge mich zu dir durch, es sind Jahre vergangen.

Du siehst mich noch nicht bist in deine Zeitung vertieft ich spreche dich an " meine geliebte Muse " du siehst auf hast dein schönstes lächeln auf und sagst " so darf nur einer mich nennen" wir verstehen uns gleich wie am ersten Tag. Es funkt direkt wieder all die Gefühle von früher sind da als wären sie ganz frisch ich frage dich nach Deiner kleinen die mittlerweile schon recht groß sein dürfte. "sie ist in einem Sommer Camp und du machst einen kleinen Urlaub" als ich dich frage wo du wohnst sagst du glatt "bei dir" ich bekomme das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht.

Als wir endlich aussteigen und unsere Koffer haben gehen wir zum Limousinen stand, du siehst mich an ich sage das ist günstiger als ein Taxi ist halt New York.

ich lasse dich Einsteigen und verpacke noch schnell die Taschen und steige zu dir ein, setzte mich neben dich und nehme deine Hand.

Ich frage dich warum du alleine hier bist und du sagst ich bin Single, wie ich auch.

Ich will dich küssen denke ich so bei mir aber halte mich noch zurück, aber als du mich ansiehst mit deinen glücklichen Augen und dich leicht zu mir rüber beugst habe ich verloren ich küsse dich zärtlich.

Wir kommen am Hotel an ein etwas älteres Hotel aber mit viel Scharm, du bist begeistert.

Ich gebe die Taschen im Hotel ab und sage "lass uns essen gehen ich kenne das was sehr gutes" wir machen uns auf den weg es dauert nur wenige Minuten und wir sind da. Wir stehen vor einem kleinen alten italienischen Restaurant, es sieht voll aus aber ich sage komm wir gehen rein. Als ich die Türe öffne kommt schon ein Kellner Heiko com in and take a sit we waiting for you. Als wir sitzen fragst du was das war und ich erzähle dir dass ich seit fast 10 Jahren immer allein hier hin gehe und immer mit der Hoffnung das ich mal die richtige Frau dabei habe. Heute ist es soweit, Mario der Kellner bring uns erst mal einen roten Wein wir stoßen an.

Da kommt auch schon das Essen wir mussten nicht mal bestellen da sie mich hier kennen und wissen was ich will. Er bringt einen großen Teller Spagetti mit Tomatensoße und Fleisch Bällchen, wie bei Susi und Strolchi.

Du lächelst doch sagen kannst du nichts, du genießt es einfach hier mit mir zu sein.

Wir sind fertig mit essen da frage ich dich willst du noch was sehen bevor wir ins Hotel gehen. Du sagst zeig mir den schönsten Platz den es hier gibt. Ich helfe dir in die Jacke und wir gehen nach draußen ich Pfeife einmal laut und da kommt schon ein Taxi, zum Central Park west sage ich und wir fahren los, du legst deinen Kopf auf meiner Schulter ab ich gebe dir einen Kuss auf die Stirn. Wir sind fast da, du siehst mich an was und fragst" was hast du die letzten Jahre denn so gemacht" ich sehe dich an und sage " was du von mir haben wolltest ich schrieb und schrieb" wir haben uns aus den Augen verloren weil ich nur noch unterwegs was hier eine signiere Stunde da und dann wieder schreiben, doch war das schreiben nie wieder mit so viel Gefühl als zu der Zeit als ich mich so sehr nach dir sehnte das es nichts anderes mehr gab. Mein erstes Buch das ich wegen dir schrieb war das was mich am leben hielt. Wir sind da, steigen aus vor uns die New Yorker Kutschen ich helfe dir in eine hinein und lege dir eine Decke über den Schoss, setze mich dazu und sag " one round for loving people" und wir fahren los. Bei der hellen und klaren Nacht kann man alles sehen wie die Gebäude in den Himmel ragen, die Sterne die sie zu berühren scheinen es ist einfach nur schön und das endlich mit dir.